

Köln, den 22. Mai 2012

Dieser Newsletter geht an angemeldete Bezieher

Sehr geehrte(r) \$SALUTATION\$ \$NAME\$,

in diesem Newsletter hat das Autorenteam von www.versandhandelsrecht.de wieder aktuelle und interessante Beiträge für Sie zusammengestellt. Die letzten Wochen waren dabei geprägt von zahlreichen Gesetzesänderungen.

Von Bedeutung war insbesondere die Verkündung der **Button-Lösung** im Bundesgesetzblatt. Händler müssen also bis zum **01. August 2012** ihren Warenkorb umgestaltet haben.

Im Bereich **Textilkennzeichnung** und **Energiekennzeichnung** gelten neuen Regelungen.

Auch die Änderung des **Telekommunikationsgesetzes** wurde verkündet. Das **Verbot kostenpflichtiger Warteschleifen**, welches in § 66 g TKG geregelt ist, tritt damit zum **01. Juni 2013** in Kraft (Übergangsregelungen greifen bereits früher).

Wir hoffen, dass Sie einmal mehr von unserem monatlichen Service-Newsletter profitieren können.

Die wichtigen Themen dieses Newsletters:

Aktuelle Meldungen

[Abmahnwarnung: Grundpreisangaben !!!](#)
[Button-Lösung ist verkündet](#)
[Testurteile müssen korrekt platziert werden](#)
[Änderung des Telekommunikationsgesetzes verkündet](#)
[Warnung vor gefälschten Abmahnungen !!!](#)
[BGH: Verbraucherbegriff in AGB ist zulässig](#)
[BGH zu Pharming-Angriffen im Online-Banking](#)

Neue Beiträge

[Faltenunterspritzung durch Kosmetikerin unzulässig](#)
[Kundenzufriedenheitsbefragung am Telefon zulässig?](#)
[Keine Verfügung gegen eBay-Bewertungen](#)
[LG Nürnberg-Fürth zur Haftung von Portalbetreibern](#)
[Widerrufsrecht erneut bei Bestelländerung](#)
[eBay: Geringer Startpreis kein Indiz für Plagiat](#)
[BGH: Verbraucherbegriff und Widerrufsbelehrung](#)
[Haftung von Youtube für Urheberrechtsverletzungen](#)
[Neue Textilkennzeichnungsverordnung ab 08.05.2012](#)
[Neue Regelungen zur Energiekennzeichnung in Kraft](#)

Aktuelle Meldungen



Abmahnwarnung: Grundpreisangaben und Kennzeichnung von Schuhen!!!

In letzter Zeit werden vermehrt Abmahnungen zu fehlenden **Grundpreisangaben** ausgesprochen. Die uns vorliegenden Abmahnungen betrafen Schuhpflegeartikel, insbesondere Schuhcreme. Der Shop des Abmahners lässt allerdings darauf schließen, dass er auch in anderen Bereichen ein Wettbewerbsverhältnis begründen will. Dort finden sich nämlich

Und vergessen Sie nicht:

Aktuelle Informationen können Sie auch

auch Produkte wie Wein, Essig, Öl, Kabel etc.

Auch wurde die **Kennzeichnung von Schuhen** abgemahnt. Auch wenn nach der Textilkennzeichnungsverordnung eine Textilkennzeichnung von wärmendem Innenfutter bei Schuhen nicht mehr erforderlich ist, fordert die Schuhkennzeichnungsrichtlinie aber gleichwohl eine Kennzeichnung von Schuhoberteil, Futter und Decksohle sowie Laufsohle. Die Kennzeichnung muss Angaben zum Material enthalten (z.B. Leder, Natürliche und synthetische Textilien, sonstiges Material).

[\(zur Übersicht\)](#)

Button-Lösung ist verkündet

Das Gesetz zur Buttonlösung wurde jetzt im Bundesgesetzblatt verkündet. Damit läuft die 3-Monatsfrist. Händler müssen also bis zum 01. August ihren Warenkorb umgestaltet haben. Wie die Anforderungen richtig umgesetzt werden, lesen Sie in unserem [Beitrag zur Buttonlösung](#).

[\(zur Übersicht\)](#)

Testurteile müssen korrekt platziert werden

Das LG Heilbronn hat mit Urteil vom 12.01.2012 (Az. 8 O 381/11) noch einmal deutlich gemacht, dass man bei der Werbung mit Testurteilen genau sein muss. Auch die Platzierung darf nicht irreführend sein. ([mehr](#))

[\(zur Übersicht\)](#)

Änderung des Telekommunikationsgesetzes verkündet

Am 09.05.2012 wurde das Gesetz zur Änderung telekommunikationsrechtlicher Regelungen im Bundesgesetzblatt verkündet. Über einige der Änderungen, welche diese Gesetzesänderung mit sich bringt hatten wir bereits [berichtet](#).

Das **Verbot kostenpflichtiger Warteschleifen**, welches in § 66 g TKG geregelt ist, tritt damit zum **01. Juni 2013** in Kraft. Die Übergangsregelungen, nach welchen z.B. entgeltpflichtige Warteschleifen nur dann eingesetzt werden dürfen, wenn die ersten zwei Minuten der Verbindung für den Anrufenden kostenfrei sind, gelten bereits zum **01. September 2012**.

[\(zur Übersicht\)](#)

Warnung vor gefälschten Abmahnungen !!!

Momentan sind gefälschte Abmahnungen im Umlauf, die angeblich von der Wettbewerbszentrale stammen sollen. Die Wettbewerbszentrale ist jedoch tatsächlich nicht für diese Abmahnungen verantwortlich. Es handelt sich vielmehr um den Versuch, sich auf betrügerische Weise Gebühren zu erschleichen. So wurde beispielsweise in einem Fall die Zahlung von 403,00 € auf die „Hauptzentralbank Postbank Essen, Empfänger: Protokollführer Matthias Wendt“ verlangt. Schauen Sie sich daher jede Abmahnung genau an und lassen Sie diese im Zweifel prüfen.

[\(zur Übersicht\)](#)

BGH: Verbraucherbegriff in AGB ist zulässig

Seit längerem bestand Unsicherheit, ob z.B. die Belehrung zum Widerrufsrecht, welches ja ausschließlich Verbrauchern zusteht, mit der Einschränkung "gilt nur für Verbraucher" oder ähnlich versehen werden darf. Der Bundesgerichtshof hat jetzt entschieden, dass eine Widerrufsbelehrung mit dem einleitenden Satz "Verbraucher haben das folgende Widerrufsrecht" nicht gegen das Deutlichkeitsgebot verstößt. ([mehr](#))

[\(zur Übersicht\)](#)

BGH zu Pharming-Angriffen im Online-Banking

Der Bundesgerichtshof hat sich zur Frage geäußert (allerdings nach alter Rechtslage), unter welchen Voraussetzungen ein Bankkunde sich im Online-Banking bei einem Pharming-Angriff schadensersatzpflichtig macht. In dem zu entscheidenden Fall habe der Kläger die im Verkehr erforderliche Sorgfalt außer Acht gelassen, indem er beim Log-In-Vorgang, also nicht in Bezug auf einen konkreten Überweisungsvorgang, trotz des ausdrücklichen Warnhinweises der Bank gleichzeitig zehn TAN eingegeben habe. ([mehr](#))

[\(zur Übersicht\)](#)

über

[Twitter](#)

oder

[Facebook](#)

oder

[Google +](#)

erhalten.



versandhandels
recht.de

Rechtstipps unter www.versandhandelsrecht.de

Alle **Kurzmeldungen** finden Sie auch in unserem [Micro-Recht-Blog](#)

Haben Sie Fragen?
Kontaktieren Sie uns!
info@kanzlei-wbk.de

Aktuelle Informationen zum **Markenrecht** halten wir [hier](#) für Sie bereit.

Lesen Sie mehr zum **Datenschutz** auf unserer [Spezielseite zum Datenschutz](#).

Bei Fragen oder Anmerkungen zu unseren Beiträgen können Sie uns gerne kontaktieren: info@kanzlei-wbk.de

Neue Beiträge

Faltenunterspritzung durch Kosmetikerin unzulässig

Durch Urteil vom 17.02.2012 – Aktz.: 4 U 197/11 hat das OLG Karlsruhe eine Faltenunterspritzung mit hyaluronsäurehaltigen Mitteln als erlaubnispflichtige Ausübung der Heilkunde qualifiziert. Durch das Urteil wurde einer Kosmetikerin als Betreiberin von zwei Kosmetiksalons in der Berufungsinstanz untersagt, ohne behördliche Erlaubnis solche Faltenunterspritzungen durchzuführen oder anzubieten und zu bewerben. ([mehr](#))

([zur Übersicht](#))

Kundenzufriedenheitsbefragung am Telefon zulässig?

Werbeanrufe per Telefon sind wettbewerbswidrig und können abgemahnt werden. Aber ist eine Nachfrage per Telefon, ob der Kunde zufrieden war, ein Werbeanruf? Wie sieht es aus, wenn eine Kundenzufriedenheitsbefragung per Telefon erfolgt? Das OLG Köln (Urteil vom 30.03.2012, Az. 6 U 191/11) musste sich mit der Frage beschäftigen und kam zu einem Urteil, das manchen überraschen dürfte. ([mehr](#))

([zur Übersicht](#))

Keine Verfügung gegen eBay-Bewertungen

Bei falschen Tatsachenbehauptungen in Onlineportalen, können sich die Betroffenen notfalls auch gerichtlich zur Wehr setzen. Oftmals wird dann eine einstweilige Verfügung gegen den Kommentierenden oder, lässt sich dieser nicht feststellen, unter Umständen auch gegen die Plattform selbst beantragt. Für eBay-Bewertungen hat das OLG Köln jetzt jedoch entschieden, dass eine einstweilige Verfügung regelmäßig nicht in Frage kommt. ([mehr](#))

([zur Übersicht](#))

LG Nürnberg-Fürth zur Haftung von Portalbetreibern

Immer wieder stellt sich die Frage, ob Betreiber von Bewertungsportalen für die über das Portal von Dritten eingestellten Inhalte haften, ob Portalbetreiber Prüfpflichten treffen oder wie mit Beanstandungen umgegangen werden muss. Das LG Nürnberg-Fürth hatte nun über einen Fall zu entscheiden, bei dem in einem Internetportal zur Bewertung ärztlicher Leistungen Inhalte eingestellt wurden, welche durch den genannten Arzt beanstandet wurden. ([mehr](#))

([zur Übersicht](#))

Widerrufsrecht erneut bei Bestelländerung

Muss ein Kunde belehrt werden, wenn er seine Bestellung ändert? Was gilt zum Widerrufsrecht bei Vertragsänderungen? Eine Kundin hatte ihren DSL-Vertrag gekündigt, sich dann aber am Telefon zu einem neuen Vertrag überreden lassen. Das OLG Koblenz (Urteil vom 28.03.2012, Az. 9 U 1166/11) hatte im aktuellen Fall zu entscheiden, ob die Kundin nur eine unwesentliche Änderung des Vertrages vorgenommen hatte oder ob ihr erneut ein Widerrufsrecht zustand. Lesen Sie Praxistipps zur Handhabung der Widerrufsbelehrung bei Bestelländerungen. ([mehr](#))

([zur Übersicht](#))

eBay: Geringer Startpreis kein Indiz für Plagiat

In einer nunmehr im Volltext vorliegenden Entscheidung hatte sich der BGH mit der Frage der Erkennbarkeit von Plagiaten bei eBay-Auktionen zu befassen. Muss ein Käufer schon aufgrund eines auffällig niedrigen Startpreises davon ausgehen, dass es sich bei dem angebotenen Artikel nicht um Originalware handeln könne, so dass ihm in einem solchen Fall auch kein Schadensersatzanspruch zustehe? Dieser vom OLG Saarbrücken vertretenen Ansicht hat der BGH eine Absage erteilt. ([mehr](#))

([zur Übersicht](#))

BGH: Verbraucherbegriff und Widerrufsbelehrung

Die Schweiz hat das Bundesgesetz gegen den unlauteren Wettbewerb (UWG) geändert. Neue Regelungen gegen Adressbuchswindel, Anpassungen an EU-Regelungen im elektronischen Geschäftsverkehr, also bei Internetbestellungen, neue AGB-Regelungen und Preisangabepflichten erwarten den Händler, der in die Schweiz sein Angebot ausrichtet. ([mehr](#))

([zur Übersicht](#))

Haftung von Youtube für Urheberrechtsverletzungen

Natürlich können auch auf Youtube hochgeladene Videos Urheberrechte verletzen. Doch haftet Youtube selbst auch für diese Rechtsverletzungen, ohne dass seitens Youtube von einer Urheberrechtsverletzung Kenntnis besteht? Wie weitreichend sind in einem solchen Fall die Kontroll- und Prüfungspflichten des Portalbetreibers? Zu dieser Frage hatte gerade das LG Hamburg in einem Rechtsstreit zwischen der Gema und Youtube zu entscheiden, LG Hamburg, Urteil vom 20. April 2012 - Az.: 312 O 461/10 - (noch nicht rechtskräftig). ([mehr](#))

[\(zur Übersicht\)](#)

Neue Textilkennzeichnungsverordnung ab 08.05.2012

Das Textilkennzeichnungsgesetz verabschiedet sich. Ab 08.05.2012 gilt die neue Textilkennzeichnungsverordnung und zwar EU-weit und unmittelbar ohne Umsetzung. Lesen Sie mehr zu den neuen Regelungen in unserem Beitrag auf www.textilkennzeichnungsverordnung.de. ([mehr](#))

[\(zur Übersicht\)](#)

Neue Regelungen zur Energiekennzeichnung in Kraft

Beim Handel mit Haushaltsgeräten sind insbesondere die Vorschriften zur Energiekennzeichnung zu beachten. Neu eingeführt wurde schon vor einiger Zeit eine Kennzeichnung für Fernseher, die zum Ende März 2012 nun endgültig verbindlich wurde. Am 20.04.2012 sind nun weitere Neuregelungen in Kraft getreten. Einen ersten Überblick finden Sie hier. ([mehr](#))

[\(zur Übersicht\)](#)

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Autoren-Team für diesen Newsletter von Versandhandelsrecht.de:

Rechtsanwältin Dr. Selina Karvani
Rechtsanwältin Helena Haupt LL.M.
Rechtsanwalt Andreas Thieme LL.M.
Rechtsanwalt Rolf Becker

WIENKE & BECKER – KÖLN
Sachsenring 6
50677 Köln

**Alle Rechte der Verbreitung und Vervielfältigung der Inhalte bleiben vorbehalten.
Selbstverständlich dürfen Sie als Bezieher den Newsletter an einzelne Interessenten weiterreichen, oder Beiträge unter www.versandhandelsrecht.de über Twitter Google+, Facebook oder Ihren Blog verlinken.**

Impressum:

(auch hier: <http://www.versandhandelsrecht.de/impressum.php>)

Verantwortlich für den Inhalt:

Rechtsanwalt Rolf Becker
WIENKE & BECKER
Sachsenring 6, 50677 Köln
Tel: 0221/3765330
Fax: 0221 / 93 72 999-3
mail@rolfbecker.de

Die Rechtsanwälte von

WIENKE & BECKER - KÖLN erhielten ihre Berufsbezeichnung vom deutschen Staat verliehen.

Die WB-K Umsatzsteueridentnummer lautet:

DE 206275509.

Die wichtigsten Berufsregelungen (Berufsordnung, Fachanwaltsordnung, Bundesrechtsanwaltsordnung, Rechtsanwaltsvergütungsgesetz, Berufsregeln der Rechtsanwälte der Europäischen Gemeinschaft) finden Sie auf den Seiten der Bundesrechtsanwaltskammer <http://www.brak.de/seiten/06.php>



RECHTLICHE HINWEISE

Sie erhalten diesen Info-Newsletter als angemeldeter Bezieher. Wir verstehen dies als Service von WIENKE & BECKER - KÖLN®.

Selbstverständlich können Sie den Dienst jederzeit wieder abbestellen, ohne dass hierfür andere als die Übermittlungskosten nach den Basistarifen entstehen.

[Hier abmelden](#)

Ihre für diesen Dienst angegebene Mailadresse lautet: \$EMAIL\$

Oder senden Sie uns eine E-Mail mit Ihrer E-Mail-Adresse, mit der Sie sich angemeldet haben an mail@versandhandelsrecht.de.

Sie können auch sonstige Fragen einfach an diese E-Mail-Adresse richten.